

Mitgliedschaft

Der Verein hat ordentliche und assoziierte Mitglieder sowie Ehrenmitglieder. Ordentliches Mitglied können werden:

- a) alle Bibliotheken, Rechenzentren, Medienzentren oder sonstige Serviceeinrichtungen, die entweder kraft eigenen Rechts oder über ihren Rechtsträger bzw. über ihre jeweilige Trägerorganisation Mitglieder der Partnerorganisationen von DINI e.V. sind,
- b) alle natürlichen Personen, die ordentliche Mitglieder oder Vertreter eines ordentlichen Mitglieds der Partnerorganisationen sind,
- c) alle sonstigen Bibliotheken, Rechenzentren, Medienzentren, Fakultäten und Institute von/an Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Fachinformationseinrichtungen und wissenschaftliche Fachgesellschaften kraft eigenen Rechts oder durch ihren Rechtsträger.

Partnerorganisationen

Die Partnerorganisationen haben die Gründung von DINI zur Verbesserung der Kooperation der Informationsinfrastruktureinrichtungen und ihrer Nutzer gefördert und wirken durch ihre Vertreter in den Gremien von DINI bei der konkreten Arbeit weiter mit. Es sind nach der DINI-Satzung

- die Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen (AMH)
<http://www.mz.ze.tu-muenchen.de/amh/>
- die Zentren für Kommunikation und Information in Lehre und Forschung (ZKI)
<http://www.zki.de/>
- die Sektion IV des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv)
<http://www.bibliotheksverband.de/>

Vorstand

- M. Stross, MZ der TU München (Vorsitzender)
- H.-J. Wätjen, IBIT, Universität Oldenburg (1. stellv. Vorsitzender)
- Dr. S. Hackel, Dir. u. Prof., PTB, Braunschweig (2. stellv. Vorsitzender)
- J. Hüvelmeyer, Medienzentrum, Universität Dortmund
- Dr. N. Lossau, SUB Göttingen
- Prof. Dr. N. Meder, Universität Duisburg-Essen
- Prof. Dr. P. Schirnbacher, CMS, HU zu Berlin
- Dr. M. Stempfhuber, IZ Sozialwissenschaften Bonn

Kontakt

Für den Vorstand:
Manfred Stross
Medienzentrum
der Technischen Universität München
Lothstr. 17
80335 München
Tel.: +49 (0)89 289-242 73
Fax: +49 (0)89 289-243 07
E-Mail: m.stross@tum.de

Geschäftsstelle

Wenn Sie sich für eine Mitarbeit interessieren, in unsere Mailingliste eingetragen werden möchten oder einfach nur weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

DINI Geschäftsstelle
Dr. Heike Neuroth, Petra Lepschy, M.A.
c/o Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek (SUB) Göttingen
Papendiek 14
37073 Göttingen
Tel.: +49 (0)551 39 38 66
Fax: +49 (0)551 39 38 56
E-Mail: gs@dini.de



Deutsche Initiative für Netzwerk- Information

www.dini.de

Wer und Was ist DINI ?

Die Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI) ist der überregionale Zusammenschluss von Bibliotheken, Medienzentren und Rechenzentren von Hochschulen und Forschungseinrichtungen; ihr gehören auch wissenschaftliche Fachgesellschaften an.

Der zunehmende Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in der Wissenschaft verlangt einen Wandel der Informationsinfrastrukturen an Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen. Dabei sind Standards und Empfehlungen mehr als bisher die Voraussetzungen für vernetzte Kooperation und effiziente Arbeitsteilung.

Zur Gestaltung moderner Servicestrukturen fördert DINI die lokale, regionale und überregionale Zusammenarbeit aller am Informationsmanagement einer Hochschule Beteiligten.

DINI ist Partner der Hochschulen bei der Weiterentwicklung der Informationsinfrastruktur. Dazu erfasst und diskutiert DINI neue Formen der Organisation, Kooperation und Arbeitsteilung der Infrastruktureinrichtungen.

DINI propagiert die netzgestützte Kooperation der Dienstleistungseinrichtungen mit den Fachbereichen und den Fachgesellschaften.

Wie die seit mehr als zehn Jahren in den Vereinigten Staaten erfolgreiche Coalition of Networked Information (CNI) übernimmt DINI die Aufgabe,

- beispielhafte Lösungen zu bewerten, bekannt zu machen und für die Nachnutzung zu empfehlen,
- die Erarbeitung, Anwendung und Weiterentwicklung von Standards anzuregen, zu unterstützen sowie Empfehlungen für deren Einsatz zu verbreiten,
- Know-how-Zentren zu registrieren und mit Hilfe moderner netzbasierter Instrumente bekannt zu machen,
- den übergreifenden Erfahrungsaustausch durch Tagungen, Workshops und Expertengespräche zu verbessern,
- Förderprogramme bekannt zu machen und neue Programme anzuregen.

Gegenwärtige Schwerpunkte

DINI hat für die Arbeit Schwerpunkte gesetzt, in denen praxisorientierte Empfehlungen erarbeitet werden sollen. Es wurden dazu Arbeitsgruppen in den folgenden Handlungsfeldern eingerichtet:

- E-Kompetenzen
- Elektronisches Publizieren
- Informationsmanagement an Hochschulen
- Internationale Standardisierung in der digitalen Informationsbeschaffung
- Öffentliche Computer- und Netz-Arbeitsplätze
- Portale für Forschung und Lehre
- Urheberrecht
- Videokonferenztechnologien und ihre Anwendungsszenarien

In den Arbeitsgruppen sind Fachleute aus allen Einrichtungen beteiligt. Die Arbeitsgruppen dienen der Ermittlung von Best-Practice-Lösungen und der Ausarbeitung von Empfehlungen. Für deren praktische Umsetzung werden Informationsveranstaltungen, Workshops und Experten-Gespräche angeboten.

Themen bisheriger DINI-Jahrestagungen

7. DINI-Jahrestagung am 27. September 2006 in Göttingen: „Exzellenz durch Information“

6. DINI-Jahrestagung am 11./12. Oktober 2005 in Augsburg: „e-learning^{plus}“

5. DINI-Jahrestagung am 29./30. September 2004 in Heilbronn: „www.meine-universität.de“: Personalisierte Webdienste und vernetztes Informationsmanagement

4. DINI Jahrestagung am 7./8. Oktober 2003 in Berlin: Rollen, Rechte, Identitäten – Eine Aufgabe des Informationsmanagements

3. DINI Jahrestagung am 30. September 2002 in Dresden: Anforderungen durch E-learning – Management, Struktur, Serviceaufgaben

2. DINI Jahrestagung am 4. Dezember 2001 in Bonn: Krise oder Chance? Die Informationsinfrastruktureinrichtungen der Hochschulen im Umbruch

1. DINI Jahrestagung am 11./12. Dezember 2000 in Dortmund: Koordination, Kooperation, Synergie für die Netzwerkinformationen: Neue Formen der Zusammenarbeit von Produzenten, Nutzern und Service-Einrichtungen

Warum DINI ?

- DINI bietet die Chance für einen interdisziplinären Erfahrungsaustausch, trägt zur Entwicklung gemeinsamer Regelungen und Standards bei und propagiert Best-Practice-Lösungen über Spartengrenzen hinweg.
- DINI erleichtert und vermittelt hochschul- und bundesländerübergreifende Zusammenarbeit.
- DINI engagiert sich in nationalen und internationalen Initiativen und unterstützt deren Durchsetzung.
- DINI erarbeitet für seine Mitgliedseinrichtungen Empfehlungspapiere und organisiert Weiterbildungsveranstaltungen.
- DINI bildet eine Gemeinschaft der Informationsinfrastruktureinrichtungen und ihrer Partner, die Sie mitgestalten können.

DINI-Publikationen

Diese und weitere Publikationen finden Sie unter www.dini.de, Rubrik „Dokumente“.

- DINI-Zertifikat Dokumenten- und Publikationsservice 2007
- Aufbau einer E-Publikations-Infrastruktur
- ELAN Application Profile: Metadaten für elektronische Lehr- und Lernmaterialien
- Technische und organisatorische Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Einführung und nachhaltige Nutzung von E-Learning an Hochschulen
- Open Access: Kommunikationskanäle der Wissenschaft öffnen
- Stellungnahmen zum Urheberrecht
- Empfehlungen für die Einrichtung von öffentlichen Computer- oder Netzarbeitsplätzen
- „E-Kompetenzen“ für Forschung und Lehre: Neue Qualifikationen für Hochschullehrende
- Empfehlungen zur Videokonferenznutzung an Hochschulen und Hinweise zur Realisierung
- Elektronisches Publizieren an Hochschulen: Inhaltliche Gestaltung der OAI-Schnittstelle – Empfehlungen
- Elektronisches Publizieren an Hochschulen – Empfehlungen